



## 1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Bei den zu vergebenden Arbeiten handelt es sich um den Bau eines Stauraumkanals im Krokusweg in Karlsruhe-Rüppurr. Der Kanal (Stahlbetonrohr DN 1800) soll zwischen Wicken- und Holderweg auf einer Länge von ca. 195 m verlegt werden. Die Gesamtmaßnahme beinhaltet neben dem Bau des eigentlichen Stauraumkanals den Bau eines Regenüberlaufbauwerks im Kreuzungsbereich Krokusweg/Holderweg zur Abschlagung von Regenwasser aus dem dort befindlichen Regenwasserkanal DN 600 in den neu zu bauenden Stauraumkanal DN 1800. Zudem erfolgt der Bau eines Pumpwerks im Krokusweg zur Entleerung des Stauraumkanals sowie die Umlegung bestehender Schmutzwasserkanäle im Kreuzungsbereich Krokusweg/ Holderweg zur Trassenfreimachung für das geplante Überlaufbauwerk. Mit der Herstellung des neuen Kanals wird die hydraulische Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes im Einzugsgebiet der Gartenstadt nachhaltig verbessert. Im Zuge dieser Kanalbaumaßnahme muss der Straßenaufbau über die gesamte Fahrbahnbreite erneuert werden.

Im Einzelnen sind folgende Arbeiten auszuführen:

- Liefern und Verlegen im Rohrgraben mit Verbau:

rd.	95 m	Polypropylenrohre	DN 150
rd.	20 m	Polypropylenrohre	DN 300
rd.	6 m	Stahlbetonrohre	DN 800
rd.	195 m	Stahlbetonrohre	DN 1800

- Herstellen von Kontrollschächten im Rohrgraben mit Verbau:

4 Stück DN 1000

- Herstellen von Tangentialschächten im Rohrgraben mit Verbau:

2 Stück DN 1000

- Herstellen von Schachtbauwerken in Baugrube mit Verbau:

1 Regenüberlaufbauwerk	LW 4,00 m / 1,70 m
1 Pumpenschacht	DN 1,50 m
1 Kontrollschacht	LW 2,50 m / 1,50 m

- Straßenaufbruch und Wiederschließung:

rd. 2000 m<sup>2</sup>

**1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat:**

entfällt

**1.3 Ausschreibung nach VOB: öffentlich**

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 22 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 14.12.2011:

1.	Uhrig Straßen und Tiefbau GmbH, Geisingen	585.799 €	100 %
2.	Bieter B	610.212 €	104 %
3.	Bieter C	639.707 €	109 %
4.	Bieter D	649.447 €	111 %
5.	Bieter E	666.667 €	114 %
.			
15.	Bieter O	1.061.018 €	181 %

Die Bieter Uhrig, B, C, D, F, H und M haben zudem Nebenangebote eingereicht. Nach Prüfung und Wertung der Haupt- und Nebenangebote ergibt sich eine neue Rangfolge:

<b>1.</b>	<b>Uhrig Straßen und Tiefbau GmbH, Geisingen</b>		
	<b>Nebenangebote 1, 1.2 und 1.3</b>	<b>553.007 €</b>	<b>94 %</b>
2.	Bieter B, HA	610.212 €	104 %
3.	Bieter C, HA und NA 2	610.232 €	104 %
4.	Bieter D, HA	649.447 €	111 %
5.	Bieter H, HA und Nebenangebote 1, 2 und 3	665.061 €	114 %
.			
15.	Bieter O, HA	1.061.018 €	181 %

Ende der Bindefrist: 29.02.2012

Ausführungszeitraum: April 2012 bis Dezember 2012

#### 1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin im Wettbewerb ist die Uhrig Straßen- und Tiefbau GmbH aus Geisingen. Bereits mit dem Hauptangebot liegt das Unternehmen mit einer Angebotssumme von 585.799 € an erster Stelle. Bei Beauftragung der Nebenangebote 1, 1.2 und 1.3 ist die Firma Uhrig mit einer Angebotssumme von insgesamt 553.007 € weiterhin günstigste Bieterin.

Das Nebenangebot 1 beinhaltet ein vom Amtsentwurf abweichendes, von der Firma Uhrig entwickeltes und patentiertes Bauverfahren zur Herstellung des Leitungsgrabens und des Rohraufagers (Profilierung der Kontur des Rohres mit einem Profilerschild). Mit diesem Bauverfahren wird aufgrund seiner hohen technischen Entwicklung ein rascher Baufortschritt erreicht. Dieses „System Uhrig“ kam bereits beim 2. und 3. Bauabschnitt des Neuen Grötzingen Sammlers sowie bei der Kanalverlegung in der Killisfeldstraße mit Erfolg zum Einsatz. Das Nebenangebot beinhaltet die Komplettausführung der Baumaßnahme zu einem Preis von 572.503 € und kann gewertet werden.

Das Nebenangebot 1.2 beinhaltet als Rohrabschluss die Lieferung und den Einbau eines Tangentialschachtes (seitlich an das Rohr angebauter Einstiegsschacht) anstatt des ausgeschriebenen Rechteckendschachtes. Der Preisnachlass beträgt 12.560 €. Das Angebot ist technisch gleichwertig und kann gewertet werden.

Das Nebenangebot 1.3 beinhaltet die Lieferung sowie den Einbau eines Pumpwerkes DN 1500 im Nebenschluss zum Stauraumkanal mit Verbindungsleitung anstelle eines Pumpenschachtes LW 2500 / 2500 in der Stauraumkanaltrasse. Der Preisnachlass beträgt 6.936 €. Aus diesem Nebenangebot ergeben sich keine betrieblichen oder sonstigen Nachteile, so dass es als gleichwertig angesehen und gewertet werden kann.

Da Nebenangebote zugelassen waren, schlägt das Tiefbauamt vor, die o. g. Nebenangebote 1, 1.2 und 1.3 der Uhrig Straßen- und Tiefbau GmbH mit einer Summe von 553.007 € (572.503 € - 12.560 € - 6.936 € = 553.007 €) als die wirtschaftlichsten anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen. Die weiteren Nebenangebote der Fa. Uhrig waren unter technischen, betrieblichen und baulichen Gesichtspunkten bzw. aus Gründen der fehlenden Gleichwertigkeit von der Wertung auszuschließen.

Das Unternehmen verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie über Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß aus-

führen zu können. Ein Hinweis auf eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

### 1.5 Veranschlagung der Kosten:

- Unternehmerleistung lt. Angebot	553.007 €
- Bodengutachten, Beweissicherung, hydraulische Berechnung Grundwasserhaltung	20.000 €
- Entsorgung teerhaltiges Material	25.000 €
- Unvorhergesehenes	20.000 €
- Bauverwaltungskosten	<u>51.993 €</u>
Insgesamt:	<b>670.000 €</b>

### 1.6 Kostenvergleich:

Summe lt. Kostenberechnung	720.000 €
Summe lt. Vergabevorschlag	<u>670.000 €</u>
<b>Minderbetrag</b>	<b>50.000 €</b>

### 1.7 Angaben über die Finanzierung

**(Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):**

Der Aufwand in Höhe von 670.000 € wird beim Projekt 7.740002 (Netzsanierung, Rüppurr Gartenstadt) verrechnet. Im HJ 2012 steht ein ausreichender Mittelansatz zur Verfügung.

Beschluss:

## I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss genehmigt die

**Vergabe der Tiefbauarbeiten für die  
Kanalverlegung Krokusweg (Rüppurr Gartenstadt)**

an die Firma	Uhrig Straßen und Tiefbau GmbH, Geisingen
zum Angebot vom	14.12.2011
abschließend mit	553.007 €.

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 670.000 € wird wie folgt verrechnet:  
PSP-Element 7.740002.700.154 (Netzsanierung Kernstadt, Rüppurr Gartenstadt)